

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

205 (27.8.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 205. Mittwoch den 27. August 1834.

Bekanntmachung.

Nro. 5435. Die Schießübungen der Groß. Artillerie Brigade auf dem Forchheimer Uebungsplatz nehmen den 3. September ihren Anfang und werden am 27. desselben Monats geschlossen. Während dieser Zeit sind an allen Zugängen dieses Platzes Posten ausgestellt, um die Ankommenden abzuhalten, solche Wege einzuschlagen, deren Betreten mit Gefahr verbunden ist.

Karlsruhe den 20. August 1834.

Großherzogl. Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Anzeige von verlorenen und gefundenen Gegenständen.

Gefunden und bei der Polizei deponirt.

Eine Lorgnette, woran eine goldene Kette von Werth.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Nach einer erst heute gemachten Anzeige wurde aus einem hiesigen Privathause den 26. Juli d. J., Vormittags zwischen 8 und 10 Uhr, die nachbeschriebene silberne Uhr entwendet, was wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 25. Aug. 1834.

Großh. Stadtm. t.

Beschreibung der Uhr.

Dieselbe ist eine sogenannte Dosenuhr von Silber, das Zifferblatt ist weiß, hat arabische Ziffern und gelbe Zeiger. Das Gehäuse und die Seitenwände waren glatt, das Zifferblatt in der Größe eines Kronenthalers. Auf der Platine stand der Name Köhner à Bruchsal eingravirt und im Gehäuse befand sich die Zahl 13. Auf dem Zifferblatt stand kein Name.

(2) Karlsruhe. [Fahndungszurücknahme.] Die unterm 31. Juli, 15. und 18 August d. J. ausgeschriebene Fahndung nehmen wir andurch zurück, da der Thäter und die entwendeten Uhren beigebracht sind. Karlsruhe den 23. Aug. 1834.

Großh. Stadtm. t.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Wer an die Vermögensmasse des verstorbenen Kupferschmids Karl Friedrich Gabriel Sutter eine

Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche innerhalb 14 Tagen bei der Frau Wittwe Sutter schriftlich anzugeben und richtig zu stellen, um solche bei der Vermögensabtheilung berücksichtigen zu können. Zugleich werden auch diejenigen welche in gedachte Masse schuldig sind, aufgefordert, ihre Schuldkheiten in gleicher Frist, an die Frau Wittwe Sutter zu entrichten, oder doch wenigstens schriftlich anzuerkennen, widrigenfalls sonst gegen die Saumseligen bei Gericht klagenb aufgetreten werden wird.

Karlsruhe den 23. August 1834.

Großherzogl. Stadtm. t. revisorat.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.] Das in der Vermögensmasse der Kupferschmied Karl Friedrich Gabriel Sutter'schen Eheleute vorhandene Haus nebst Hintergebäude, Hof und Garten in der langen Straße Nro. 82. einerseits neben Restaurateur Schneider Wittwe, anderseits neben Isaac Ullmanns Wittwe gelegen, wird auf den Antrag der Betheiligten Mittwoch den 3 September Nachmittags 3 Uhr im Hause selbst einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und können die deßfalligen Bedingungen bei der Frau Wittwe Sutter täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 21. August 1834.

Großherzogl. Stadtm. t. revisorat.

(2) Karlsruhe. [Wein- und Fässer-Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Geistwirth Christian Kämpf von hier werden Montags den 1. September d. J. Vormittags 9 Uhr verschiedene Weinsorten und sehr gut erhaltene große und kleine Weinfässer gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 26. August 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Versteigerung.] In Gemäßheit hoher Kriegsministerial-Verfügung vom 29. Juni d. J. Nro. 6443. werden am 27. d. M. Vormittags 9 Uhr zu ebener Erde in der Kaserne dahier verschiedene alte ausgetragene Monturstücke öffentlich an die Meistbietenden versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 20. August 1834.

Großh. Bad. Lin.-Inf.-Reg.-Commando Nro. 2.
Der Obristleutnant Interimsregiments-Commandeur
v. Krieg.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Spitalstraße Nro 42. sind sogleich 3 Zimmer, einzeln (à 3 fl. und 5 fl.), oder zusammen (à 8 fl.) monatweise zu vermieten.

In der Hauptstraße Nro. 133. sind einige Zimmer für ledige Herren oder auch für eine stille Haushaltung zu vermieten, und täglich zu beziehen für sehr billigen Preis, auch kann die Kost abgegeben werden.

In der neuen Waldstraße Nro. 34. ist ein freundliches Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 75. ist der 2te Stock, bestehend in 5 tapezirten und 2 Mansfartenzimmern mit Stallung zu 4 Pferd, Chaisenremise, Keller, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschhaus sogleich oder auf den 23. October zu beziehen.

In der alten Adlerstraße Nro. 4. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 13. ohnweit der Münz ist ein verrohrtes tapezirtes Mansfartenslogis von 3 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. October zu vermieten.

Im innern Birkel Nro. 17. sind 2 Zimmern nebst Speisekammer mit oder ohne Möbel und in der alten Kreuzstraße Nro. 3. ein Zimmer mit Möbel zu vermieten; das Nähere ist in der alten Kreuzstraße Nro. 3. zu erfragen.

Bähringerstraße Nro. 49. sind 3 Zimmer zusammen oder theilweis zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Luccumsstraße Nro. 1. sind im 1. Stock 2 heizbare tapezirte Zimmer mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn zu vermieten und können sogleich oder auf den October bezogen werden.

In der neuen Waldstraße Nro. 87. ist ein neuerbautes Haus zu vermieten, der obere Stock enthält 5 Zimmer, Alkof und Küche nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, der untere Stock 3 Zimmer, Alkof und Küche nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten und kann im Ganzen oder in zwei Theile auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 130. nächst der Infanteriekaserne ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 ineinander gehenden neu ausgemachten heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speisekammer nebst Theil am Waschhaus und Garten zum Waschtrocknen, und kann bis den 23. Oct. bezogen werden.

An der Ecke der langen und Waldhornstraße Nro. 30. sind im untern Stock zwei Zimmer zu vermieten und täglich zu beziehen, das Nähere ist im 2. Stock zu erfragen.

In der Durlacherthorstraße Nro. 22. sind 2 Logis, bestehend in Stube, Alkof, Keller nebst Holzremise auf den 23. October zu vermieten.

In der Adlerstraße Nro. 24. im 2. Stock sind 4 Zimmer ohne Möbel an ledige Herrn zu vermieten, die sogleich bezogen werden können.

In Nro 14. der Quersstraße in KleinKarlsruhe ist ein Dachlogis sogleich oder auf den 23. October, sodann ein heizbares Zimmer für eine ledige Person auf den 23. October zu vermieten.

Im Möbel'schen Hause, Ecke des großen Birkels und der Ritterstraße Nro. 20. ist im 3ten Stock ein Logis von 7 Zimmern nebst allen andern Bequemlichkeiten zu vermieten und den 23. Oct. zu beziehen. Näheres im Hause selbst bei Hr. Leese zu erfragen.

In der Hofapotheke, lange Straße Nro. 118. A. zu ebener Erde sind 2 Zimmer, welche sich besonders zu einem Laden eignen, sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 73. sind im 2. Stock für einen ledigen Herrn 2 Zimmer zu vermieten, und können auf den 23. October bezogen werden.

(1) Durlach. [Verleihungsanzeige.] Auf den 23. October d. J. ist im Schloßchen Augu-

Stenburg zu Grödingen das sogenannte Gärtnerhäuschen, enthaltend 6 Zimmer und Küche nebst Keller und Stallung zu vermietben und das Nähere darüber bei Feldwibel Säger in Durlach zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er nun die Metzgerei eröffnet hat und wird sich angelegen sein lassen seine Abnehmer, Gönner und Freunde jederzeit mit gutem Ochsenfleisch wie auch mit Kalb- u. Schweinefleisch zu bedienen, indem er auch dadurch in Stand gesetzt ist, von seinem eigenen Schlachtvieh jeden Tag verschiedene Sorten gute frische Würste zu fertigen um auch die Zufriedenheit seinen Abnehmer sich dadurch zu erwerben, und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Laden ist wie bisher im Haus seines Vaters, lange Straße No. 132. dem Gasthof zur Stadt Freiburg gegenüber.

Wilhelm Bürger, Metzgermeister.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß er sein Haus in der Lammstraße No. 3. bezogen hat. Er empfiehlt sich sowohl mit allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, als auch mit allen Gattungen Zeichen-, Schreib- und bunten Papieren, linirte- und unlinirte Schreibbücher etc.

E. F. Vorholz, Hofbuchbinder.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist hier eine Sammlung Flöten-Musik zu verkaufen, als: Duo, Terzet, Quarttet, Quinttet wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine Partie ostindischer Caffee von delikatem Geschmack, sehr guter holländischer Zucker und große süße Valenzier-Mandeln, ist angekommen und billigst zu haben bei
Karl Walter.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es sind 2 schön gebaute, neue jedoch schon weingrüne, beide, jedes gegen 8 alte Ebm haltend, in Eisen gebundene ovale Faß zu verkaufen. Einsicht davon kann in der alten Kreuzstraße No. 6. genommen werden.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Karlsruhe No. 12 sind einige Fässer, worunter ein neues zu 300 Maas, zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete unterhält beständig einen Vorrath von frischem reingehaltenem Sauerkraut, und giebt davon in kleinern Partbeien ab.

Jakob Rebele, wohnhaft in der Zähringerstraße in den Mansarten gegenüber dem Eckhaus der Frau Präceptor Wagner.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist eine Sendung vorzüglich gutes Bier angekommen.

Georg RUTH zum Pfälzerhof, neue Kronenstraße No. 25.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen welches schön Nähen, Bügeln, Waschen und Pugen kann wird auf Michaeli gesucht. In der Waldhornstraße No. 13. das Nähere.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, findet einen Platz, wo sagt das Commissionsbureau von W. Kölle.

Einladung.

Zum Vortheil der Armen giebt der Musikverein dahier, als Vorfeier des Geburtsfestes

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

ein großes Vokal- und Instrumental-Concert heute Mittwoch den 27. d. M. in dem großen Rathhaussaale. Das Nähere hierüber besagt der Zettel.

Die Eintrittskarten zu 36 kr. in den Saal und 24 kr. auf die Gallerie sind zu haben: bei dem Eintritt in den Saal, dem Almosen-Verrechner Zeuner (Zähringerstraße No. 42.) und Herrn Adam, jun. (im schwarzen Adler, Waldhornstraße No. 8.) in der Marx'schen Buchhandlung und auf dem Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe den 27. August 1834.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Casert, Part. von Straßburg. Hr. Derksen, Professor v. Berlin. Madame Etoy mit Familie aus England. Herr Sprat, Rentier von London. Hr. Hellmuth, Kfm. von Würzburg. Hr. Boule, Kfm. von Altenfeld. Hr. Himnack, Part. von Altweiler. Hr. Packer, Part. von Mecklenburg. Hr. Weibrecht, Professor von Stuttgart. Hr. Kaltendach, Kfm. v. Laufen.

Im Englischen Hof. Madame Guff mit Dienerschaft aus England. Madame Gane mit Sohn daher. Hr. Kamei, Part. von Straßburg. Mad. Pipp daher. Hr. Baron von Niepen von Pannerden mit Fam. und Dienerschaft aus Holland. Hr. Baron von Pölnitz, Toskana'scher Kammerherr mit Gattin von Bamberg. Hr. Düff, Capitaine mit Familie aus England. Madame Schoolred aus Bath. Hr. Smith und Hr. Penboye, Capitains aus England. Hr. Smith, Part. von London. Hr. Richardson, Rentier daher. Hr. Lehr, Gutsbesitzer mit Fam. von Cöln. Hr. Montresor, Rentier mit Fam. aus England. Hr. Gollmann, Kfm. von Leipzig. Hr. Prater, Rentier mit Fam. von London. Hr. Van der Binnen mit Fam. von Brüssel. Hr. Warbe d'Oyenbrugge von Berlin. Hr. Jungmichel, Hauptmann von Frankfurt. Hr. von Meosheim, General-Lieutenant von Darmstadt. Hr. Chanoine, Kfm. von Rheims. Mad. Jackson aus England.

Im Erbprinzen. Hr. Nothheim van Gebvel, Rentier mit Familie aus dem Haag. Herr Laine, Kfm. von Sedan. Hr. Delabelle, Kaufm. von Lille. Hr. Traumann, Part. von Schwegingen. Hr. Goldschmidt, Kfm. von da. Hr. Bruno, Part. von Mannheim. Hr. Boemoer, Rentier mit Fam. von Graunhagen. Hr. Voss, Part. mit Familie daher. Hr. Heinz und Hr. Souene, Part. von Straßburg. Hr. Martin, Rentier mit Familie und Dienerschaft aus England. Hr. Davidson, Rentier von Edimburg. Lord Watcours mit Familie von London. Hr. Rich, Capitaine von da. Hr. Kensington, Rentier daher. Hr. Jungten, Professor der Medicin mit Gattin von Berlin. Hr. Heinrichson, Part. mit Familie von Hamburg. Se. D. der Fürst Galliz von Petersburg. Hr. Graf von Engzenberg mit Familie von Innsbruck. Hr. v. Endress, k. Würt. Offizier von Stuttgart. Hr. Legrand-Berthmann, Rentier mit Familie von Basel. Hr. Hopp, Kfm. von Straßburg. Hr. Bayer, Hofgerichtsadvokat von Nassau. Hr. Brown und Hr. Singer, Rentiers aus England. Hr. Hasler, Rentier mit Familie von London.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Reif, Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Reiser, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Zollmann, Rentier von London. Hr. Burkmaier, Kfm. mit Gattin von Zug. Hr. Solms, Capitaine aus England. Hr. Hunder, Rentier daher. Madame Baghette mit Tochter von Straßburg. Hr. Du Barfarn, Kfm. mit Gattin

von Neuschatel. Hr. Krebs, Kfm. von Freiburg. Hr. Zell, Professor von da. Hr. Abbe Bauchet von Mannheim. Hr. Meyer, Kfm. mit Tochter von Memmingen. Hr. Benedetti, Part. von Stuttgart. Hr. Schmitz, Apotheker von Schliengen. Hr. Rau, Kfm. von München. Frau v. Müller von Stuttgart. Hr. Schwörer, Mechanikus aus England. Hr. Hofmayer, Fabrikant von Neustadt. Hr. Köppler Kaufm. daher. Hr. Köhlin, Oekonom mit Gattin von Dresden. Hr. Schwawasse, Kfm. von London. Hr. Kisting, Kfm. von Kehl.

Im goldenen Ochsen. Hr. Walz, Kaufm. von Basel. Hr. Weber von Bergzabern. Hr. Wolff, Rentbeamter von Gandel. Hr. Becker, Einnehmer's Gehülfe daher. Hr. Wolff, Secrétaire von Bergzabern. Hr. Lambert, Part. von Orleans. Herr Schabatis, Kfm. von Basel. Hr. Meierer, Kfm. von Lahr. Hr. Acriton, Rentier von Edimburg. Hr. Ziegler, Part. von Paris. Hr. Hesse, Student von Heidelberg. Hr. Wagner, Pfarrer von Hiberach. Hr. Tunna, Kfm. von Mannheim. Hr. Levi, Kfm. von Mainz. Hr. Spielmann, Bürgermeister von Wemprechtshofen.

Im Jahrlinger Hof. Hr. Du Gane, Rentier aus England. Hr. Duchamp, Kfm. von Colmar. Hr. Schwewe, Kfm. von Frankfurt. Hr. Rothschild, Hofactor von Donaueschingen. Hr. Rothschild, Hofactor daher. Hr. Stuffert, Kaufm. von Cöln. Hr. Kellinghufen, Professor von Hamburg. Hr. Baron v. Hörde, Gutsbesitzer mit Gattin von Pippstadt. Hr. Breitig, Hr. Ebermin, Hr. Birelmann und Hr. Gänther, Studenten von Berlin. Hr. Warneken, Kaufm. mit Gattin von Bremen. Hr. Kranzbühler, Buchdrucker von Speyer. Hr. Neumann, Kaufm. von Mandegg. Hr. Thäter, Kfm. von Wertheim. Hr. Baron v. Faillhe, Rentier mit Gattin von Paris. Hr. von Stetten, Part. mit Gattin von Augsburg. Hr. Reichel und Hr. Zinke, Part. v. Leipzig. Hr. Roth, Apotheker mit Gattin von Mühlhausen. Hr. Zosinger, Offizier von Ludwigsburg. Hr. Ziegler, Rechtsanwalter von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Professor Böck: Dlle. Höffe von Heidelberg. — Bei Hrn. Medizinalrath Loubet: Hr. Loubet, med. Stud. von Heidelberg. — Bei Hrn. Part. Reuter: Fräulein Dittler von Pforzheim. — Bei Hrn. Pfarrer Bohms Wittve: Hr. Geiges, Rechtskell von Freiburg. — Bei Hrn. Metzgermeister Wilhelm Pring: Dlle. Schnigler von Lahr.

Einpässirt.

Hr. Seibel, Bezirksförster von Schwegingen.

Auspässirt.

Hr. v. Böllwarth, Generalleut. nach Stuttgart.

Durchpässirt.

Hr. Pynn, Englischer General von Frankfurt nach Baden. Hr. Baron Sweeres de Landas, k. Niederländischer Kammerherr von Heidelberg nach Baden. Hr. Prinz Sagarin, k. Russ. Minister von Baden nach München. Hr. Graf von Ranzow von Lenheim nach Baden. Frau Gräfin Kinsky von Baden nach Wien.